

## Bauarbeiten in der Alten Steige

### Gasleitungen und neue Beläge

#### Schorndorf.

Ab sofort erneuert die Netze BW in Schorndorf in der Alten Steige zwischen den Einmündungen Aichenbachstraße und Wielandweg die bestehende Gasleitung. Da die Asphaltoberfläche starke Verdrückungen und Risse aufweist, wird im Anschluss an die Erneuerung der Gasleitung der Fahrbahnbelag der Straße und des östlichen Gehwegs erneuert. Diese Arbeiten werden im Auftrag der Zentralen Dienste der Stadt Schorndorf von der Julius Bach Bauunternehmung GmbH durchgeführt. Sämtliche Straßeneinbauteile wie Schachtabdeckungen, Straßenablaufabdeckungen und Schieberkappen werden ebenfalls ausgetauscht. Die Erneuerung der Gasleitung startete bereits am Dienstag, 10. September, und wird voraussichtlich am Freitag, 4. Oktober, beendet sein. Von Montag, 7. Oktober, bis Freitag, 18. Oktober, steht dann die Belagerneuerung der Alten Steige an. Eine entsprechende Umleitung wird über die Uhlandstraße ausgeschildert. Die bestehende Bushaltestelle in diesem Bereich der Alten Steige entfällt während der gesamten Bauzeit. Die Bürger werden gebeten, auf die umliegenden Bushaltestellen auszuweichen.

#### Kompakt

### Nach dem alten tagt der neue Ortschaftsrat

#### Schorndorf-Schlachten.

Bevor am Dienstag, 17. September, um 20 Uhr der neu gewählte Schlichtener Ortschaftsrat im Lindensaal des Bürgerzentrums zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommt, trifft sich eine halbe Stunde vorher an gleicher Stelle noch einmal der seitherige Ortschaftsrat, um festzustellen, ob es Hinderungsgründe für die neu gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte gibt und um die ausscheidenden Ortschaftsratsmitglieder zu verabschieden. Auf der Tagesordnung für die konstituierende Sitzung stehen zuvorderst die Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte und die Wahl der Ortsvorsteherin beziehungsweise des Ortsvorstehers und der Stellvertreter. Die weitere Tagesordnung: Anhörung zum GLS-Antrag auf Einrichtung von Mitfahrbanke, Baugesuche, Bekanntgaben und Anfragen.

## Stadtkirche-Chöre proben wieder

#### Schorndorf.

Nach der Sommerpause hat die Schorndorfer Kantorei ihre Probenarbeit wieder aufgenommen. Probe ist montags um 19.45 Uhr im Martin-Luther-Haus. Auf dem Programm steht das „Wasser-Oratorium“ von Enjott Schneider, das am 20. Oktober zum Abschluss der Remstal-Gartenschau in der Stadtkirche zur Ausführung kommt. Auch die Jugendkantorei probt donnerstags von 18 bis 19 Uhr für dieses Highlight. Der Kinderchor (für Kinder der Klassen zwei bis vier) trifft sich ebenfalls am Donnerstag von 16.30 bis 17.15 Uhr und der Wichtelchor (für Kinder, die noch nicht lesen können, ab fünf Jahren) von 17.15 bis 17.55 Uhr. Diese beiden Gruppen bereiten sich auf den Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 29. September, in der Stadtkirche vor. Danach wird ein neues Krippenspiel für den Heiligabend-Gottesdienst erarbeitet. Neue Kinder sind willkommen. Weitere Informationen bei Kirchenmusikdirektorin Hannelore Hinderer, ☎ 0 71 81/2 44 26, unter [www.schorndorf-evangelisch.de](http://www.schorndorf-evangelisch.de) oder [www.schorndorf-kantorei.de](http://www.schorndorf-kantorei.de).

## Gartenschau 16. September

Ganztägig, an der Rems: Ausstellung Susanne Schill „Horizonte“.  
Ganztägig, Bürgergarten: Ausstellung „Urban Gardening“.  
10 bis 12 Uhr, Marktplatz: Internationale Faire Woche: Frühstück.  
10 bis 20 Uhr, Schlosspark: Blumen im Schlosskeller „Weinberge, Wengert und ihr Wein“ und „Zeitlupe“.  
17 bis 19 Uhr, Stadtpark: Lesung mit Constanze Weinig „Xiaolu Guo, kleines Wörterbuch für Liebende“; bei Regen findet die Veranstaltung in der Forscherfabrik statt.



Die Künstlerin Kathrin Feser erläutert den Besuchern der Vernissage ihre Bilder zu den sieben Werken der Barmherzigkeit, die da wären: Hungerige speisen, Durstige tränken, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen und Tote bestatten – was Kathrin Feser übersetzt hat in Sterbende begleiten und den Trauernden Trost spenden. Foto: Habermann

# Der diakonische Auftrag in Bildern

### Beim Kreisdiakonieverband ist eine Ausstellung mit Kathrin Fesers Bildern zu den sieben Werken der Barmherzigkeit zu sehen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
HANS PÖSCHKO

#### Schorndorf.

Schon einmal hat Kathrin Feser – damals für die Stadtkirche – Bilder zu den im Neuen Testament nachzulesenden „Sieben Werken der Barmherzigkeit“ gemalt. Jetzt, 13 Jahre später, hat sie es wieder getan: für eine Ausstellung mit dem Titel „Geachtet“ in den Räumen des Kreisdiakonieverbandes in der Arnold-Galerie.

Die sieben Werke der Barmherzigkeit seien eine der zentralen biblischen Grundlagen der diakonischen Arbeit, sagte bei der Vernissage der Geschäftsführer des Kreisdiakonieverbandes, Gerhard Rall, und freute sich, dass außergewöhnlich viele Besucher zur Ausstellungseröffnung gekommen waren – „aus Interesse an der Kunst, aber auch aus Verbundenheit mit den sozialen und diakonischen Diensten“, vermutete Rall. „Menschen in der jeweils individuellen Si-

tuation zu sehen und anzunehmen, ohne zu fragen, ob eine Hilfeleistungen sich rechnet oder rentabel ist“, beschrieb Gerhard Rall den auch in den Bildern von Kathrin Feser zum Ausdruck kommenden diakonischen Auftrag. Und wenn schon gut situierte „Middle-Ager“ beklagten, dass die gegenseitige Achtung nachgelassen habe, wie sehr müsse das dann erst für die gelten, die mit sozialen Benachteiligungen und Schwierigkeiten zu tun hätten, fragte Rall unter Verweis auf die ganz alltägliche Beratungspraxis des Kreisdiakonieverbandes und berichtete, dass schon im Vorfeld der Vernissage Klienten vor den Bildern von Kathrin Feser stehen geblieben seien und dass sich daraus interessante und trostreiche Gespräche ergeben hätten.

### Bei der Sinnsuche auf die Kunst und auf die Bibel gestoßen

Sie habe sich schon immer für Menschen interessiert und irgendwann gemerkt, dass es noch einen anderen Ausdruck als Sprache brauche, sagte Kathrin Feser mit Blick darauf, dass sie zunächst einmal Pädagogik studiert und dann bei ihrer Sinnsuche einerseits auf die Kunst und andererseits auf

die Bibel gestoßen ist. Und sie, die sich selber beim Kreisdiakonieverband in der Trauerarbeit engagiert, machte deutlich, dass hinter einigen ihrer Bilder zu den sieben Werken der Barmherzigkeit durchaus konkrete eigene Erfahrungen stecken. „Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben“, sagt Jesus, als er bei Matthäus vom künftigen Weltgericht spricht. Und Kathrin Feser hat in Kenia erlebt, was es für Menschen heißt, ganz wenig zu haben – und trotzdem zum Teilen bereit zu sein.

„Erst einmal müssen die Grundbedürfnisse befriedigt sein, bevor man sich höherwertige Ziele setzen kann“, lautet für Gerhard Rall die Konsequenz, die er aus Kathrin Fesers Bildern und dem Ausstellungsmotto „Geachtet“ ableitet. Zumal in den sieben Werken der Barmherzigkeit – in der Ausstellung sind auch noch einige andere Werke von Kathrin Feser zu sehen – durchaus auch tagespolitische Brisanz steckt. Etwa, wenn sie darauf hinweist, dass es unsere humanitäre Pflicht ist, Menschen aufzunehmen und zu beherbergen, die auf der Flucht und auf der Suche nach einer neuen Heimat sind. Oder dass allmählich auch hierzulande zu spüren ist, was es bedeuten kann, nicht genügend Wasser zu haben. Und wenn es darum geht, Nackte zu beklei-

den, dann sei das nicht nur wörtlich zu verstehen, weil es darum gehe, dass sich Menschen nicht wie ausgezogen fühlen und vor der Gesellschaft nicht entblößt dastehen dürften. Und ähnlich verhalte es sich mit dem Gefangensein und dem Bedürfnis, in seinem Gefängnis besucht zu werden oder einen Ansprechpartner zu finden. Man müsse nicht zwischen hohen Mauern eingesperrt sein, sondern könne beispielsweise auch in seinen Süchten gefangen sein, stellte die Künstlerin wieder einen direkten Bezug zur Arbeit der Diakonie her. Im Umkehrschluss attestierte Gerhard Rall den Bildern von Kathrin Feser und speziell denen zu den sieben Werken der Barmherzigkeit, dass sie mit ihrem starken menschlichen Bezug Mut, Zuversicht und Trost ausstrahlten.

## Musik

■ Für die musikalische Umrahmung hat mit Gitarre und schöner Stimme **Gina-Luisa Eisebraun** von der Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung gesorgt.

## Heute in Schorndorf

### Vereine / Organisationen

**Deutsches Rotes Kreuz:** Wassergymnastik, 10.15, 10.45 und 11.15 Uhr, Oscar-Frech-Seebad.  
**SG Abteilung Sportabzeichen:** Training, 18 Uhr, Stadion.  
**Strick- und Häkeltreff:** 18 Uhr, Martin-Luther-Haus.  
**SV Gemeinde:** move on! (17 bis 30 Jahre), 19.30 Uhr, Gemeindezentrum, Gmünder Str. 70.  
**Treffpunkt Familie:** im Kindergarten St. Markus, 9 bis 12 Uhr, Mittlere Uferstraße 68.  
**Zentrum für internationale Begegnung:** Internationales Faires Frühstück, 10 Uhr, Kulturtisch am Marktplatz; bei Regen im ZIB, Schlachthausstraße 5.

### Stadtteile

**Miedelsbach**  
Ortschaftsrat: Sitzung, 19.30 Uhr, und konstituierende Sitzung, 19.45 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses.

### Kultur

**Kulturforum:** Vernissage der Ausstellung von Katharina Wibmer, 20 Uhr, Q Galerie für Kunst.  
**Lesung:** mit Constanze Weinig „Xiaolu Guo, kleines Wörterbuch für Liebende“, 17 Uhr, Stadtpark; bei schlechtem Wetter in der Forscherfabrik.  
**Manufaktur,** Hammerschlag: Kino Kleine Fluchten: „So wie Du mich willst“, 19 Uhr; „Fisherman's Friends“, 21 Uhr. – Club-Kneipe: Ruhetag.

### Familienzentrum

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19**  
„5 Esslinger“: 9.30 Uhr, Hof Familienzentrum.

### Begegnungscafé: 9 bis 12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77-19.

**Begleitmobil des Vereins „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel“:** 8.30 bis 11.30 Uhr, mindestens einen Werktag vor Bedarf anmelden, ☎ 0 71 81 / 88 77 67.

**Diakonie Stetten:** Sprechzeiten 9 bis 12 Uhr.

**Frauenhaus:** ☎ 0 71 81 / 6 16 14.

**Kinderstadt:** Geschäftsstelle geöffnet, 14 bis 17 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 17 (außerhalb dieser Zeit ist der Anrufbeantworter geschaltet); Kinderreich, 8.30 bis 12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77-03; Wellcome ☎ 0 71 81 / 88 77-16; „Nummer gegen Kummer“ (Kinder und Jugendliche) ☎ 08 00 / 1 11 03 33; Elterntelefon ☎ 08 00 / 1 11 05 50.

**Kleiderladen Pfiffikus:** 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, (Warenannahme 9 bis 10.30 Uhr), ☎ 0 71 81 / 88 77 10.

**Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen:** ☎ 0 71 81 / 9 38 89-50 57.

**Paulinenpflege:** Sprechzeiten 14 bis 17 Uhr.

**Tageselternverein Schorndorf und Umgebung:** Sprechzeiten, 9 bis 11 Uhr (außerhalb der Sprechzeiten ist der AB geschaltet). ☎ 0 71 81 / 88 77 20.

### Öffentliche Einrichtungen

**Stadtinfo:** geöffnet 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Rathaus, Marktplatz 1.

**Volkshochschule:** geöffnet 8.30 bis 12.30 Uhr, Augustenstraße 4; Ausstellung „Danny Chiyesu Digital Art aus Sambia“.

### Bäder

**Oskar-Frech-Seebad:** 10 bis 21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (gemischt), 12 bis 22 Uhr; Massage, 13 bis 21 Uhr, Lortzingstraße 56.

### Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105; zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

### Nachtdienst-Apotheke

Hubertus-Apotheke, Wieslauftalstraße 31, Schorndorf-Haubersbrunn, ☎ 0 71 81 / 6 22 86.

### Sozialdienste

**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung,** Hegelstraße 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Essen auf Rädern, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90. – **Diakoniestation Wieslauftal:** 8 bis 13 Uhr bzw. nach Vereinbarung, ☎ 0 71 83 / 3 05 99 13.  
**Erlacher Höhe: Mittagstisch für alle „EH-Mobil“,** Essen und Beratung, 12 bis 14 Uhr, Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße.  
**Katholische Sozialstation,** Künkelinstraße 36: Krankenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, ☎ 0 71 81 / 6 15 70 oder 2 40 61.  
**Kreisdiakonieverband Rems Murr-Kreis** Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkranke: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31, Arnoldstraße 5. – Jugendmigrationsdienst, Beratung junger Ausländer/Migranten: 15 bis 18 Uhr, offene Sprechstunde (und nach Vereinbarung), ☎ 0 71 81 / 4 82 96 10.

**Mobile Jugendarbeit:** 14 bis 16 Uhr, Kontakt und Beratung, ☎ 0 71 81 / 6 96 77, Augustenstraße 2 (neben Volkshochschule).

**Tafelladen:** 13 bis 17 Uhr, Grabenstraße 28.

**Tagesstätte für psychisch Kranke:** 9 bis 15 Uhr, ☎ 0 71 81 / 98 54 612, Archivstraße 9.

### Impressum

**Schorndorfer Nachrichten**  
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,  
Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle),  
Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion),  
[www.schorndorfer-nachrichten.de](http://www.schorndorfer-nachrichten.de)  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingerg Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.  
**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten,  
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),  
Telefon 07 11 77 20 50

### ZVW-Redaktion

**Chefredaktion:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).  
**Sekretariat/Service:** Cornelia Reinhardt, Lisa Stegmaier.  
**Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim:** Leitung: Hans Pöschko (hap), Blattmacher und Themenchef: Alexander Schweda (asc), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaele Kölbl (miko), Reinhold Manz (mma), Barbara Pienek (nek), Nadine Zühr (nz), Volontäre: Viktoria Kleeb (vkl), Lea Krug (lekr). Standort Welzheim: Rainer Stütz (stü).  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).  
**Rems-Murr-Sport:** Leitung: Gisbert Niederführ (gni);

Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).  
**Online:** Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteure: Ramona Adolf (rad), Danny Galm (dag), Sarah Utz (utz), Volontäre: Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Videoschnitt: Joachim Mogck.  
**Bildredaktion:** Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zühr, Alexandra Palmizi.  
**E-Mail-Adressen der Redaktion:**  
Lokalredaktion: [schorndorf@zvw.de](mailto:schorndorf@zvw.de), [welzheim@zvw.de](mailto:welzheim@zvw.de)  
Rems-Murr-Rundschau: [kreis@zvw.de](mailto:kreis@zvw.de)  
Rems-Murr-Sport: [sport@zvw.de](mailto:sport@zvw.de)  
Fotoredaktion: [foto@zvw.de](mailto:foto@zvw.de)

Online-Redaktion: [online@zvw.de](mailto:online@zvw.de)  
Service: [service@zvw.de](mailto:service@zvw.de)  
**Vertrieb**  
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingerg-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monat. Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 40,90 €, Postbezug 44,20 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

### Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403,  
E-Mail: [aboservice@zvw.de](mailto:aboservice@zvw.de)

### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.  
Es gilt die Preislisite Nr. 52 vom 1. 1. 2019.  
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).  
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400  
**E-Mail-Anzeigen:** [anzeigen@zvw.de](mailto:anzeigen@zvw.de)

### Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Autohaus Mucz bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.